



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DCXVII. Albrecht und Ive von Wustrow verkaufen den halben Zehnten von dem hohen Felde zu Salzwedel, dem Annen - Kloster daselbst, am 21. October 1519.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

prauift van Teyen gulden Reden, Ouer eynd Raet wolde nicht mer denn de Achte volborden edder sie kunden der wegen woll recht liden. Alf nu de sulsten Houetman vnd prauift vornemen den Ouel vornement weneri wittecoppes vnd fyn nie uorbringent, vorfordernn sie by om, dat hie de Achte floren van Rade scholde nemen vnd dar mith scholden sie al des Handels wol geflegenn fyn vnd fick wider wu naber vorenigen. Ouer eynd Raet protesterede dar mit, zo sie todann Schencke van sick geredet hadden, wolden sie vorwaret fyn oft Inn geliken faken gescege vnd eyn prauift chori officiall, Capelan, edder wy anders zo kostinge dede, Dat sie des nemande willen wes mer to gude don, vnd antworten dem geliken bosluet eyn Raet by sick, Dat sie nu vnd nimmer mer Ern werner wittecop, fynen nafolger edder weime anders geflick wur to gebreken wolden Inn weruen edder lust, ok neyne perde mer lehenen vnd wes gudes don etc.

Nach der Handschrift des Salz. Archives VIII, 3.

DCXVII. Albrecht und Iwe von Wustrow verkaufen den halben Zehnten von dem hohen Felde zu Salwedel, dem Annen-Kloster daselbst, am 21. October 1519.

Wye Albrecht vnde Iwe von wustrow Bekennen apenbar myth duffem vnsem breue togende vor vns, vnser eruen vnde suz vor allefweme, de ohn sreen, horen vnde lesen werden, dath wy recht vnd redelyck tho eynem rechten kope vorkofft hebben vnde vorkopen ock Jegenwardich In crafft vnde macht dusses breues vnser Haluen teghen vpp deme Hoghenvelde, vor Soltwedel deme Bockhornyngber dare beleggen, myth aller rechticheyt, de wy dar ahne hebben, wo men de benomen mach, nyctes buten bescheyden, Denn werdighen Rebecken wolters, priorynnen, Margarethen Berfteden, vnderpriorynnen, vnde der gantzen vorzamelinge des Juncfrowen closters lunte Annen to Soltwedel, nu to der tydt szynde vnde ewich tokamende vnde deme Hebbber dusses breues myth ohren guden willen, Szo dath sree den theen vnde entfangen schollen vnd maghen In aller mathe wy suluest dhun mochten, vas nyct dar ahne beholden, dar wy vnd vnse erue ohn nenerleye Insegghen. Ock nenerleye vorhynderinge bezunderen mehrer vorderynghe Inne dhon scholen vnde wyllen, vor druddehalff hundert vulwichtighe vnwandelbare gude ghenge Rynsche gholt gulden, Ock Souen vnde achtentich rinsche gulden abn guder gengher munte vnde vyff schillynghe veer penninge Soltwedelscher weringe, dhe vns de vormelten Juncfrowen na luth etlyker vorsegelden breue, wo van vns vnde vnser varolderen vorseghelt Ingeleaten vnde fryg gegheuen, etlyke tovyrgende vnde afftoleggende, Ock sumeghe berekende schult, de wy ohn vorplicht tovorlatende vnde thokortende, wo hyr na wyder vorteykent, ghelauet vnd toghefacht hebben. Item hebben sree vns fryg gegheuen Eynen bress van my Albrecht vnde mynen broder zeligher Hans van wustrow vppe vnse watermollen, dar mhen karne plecht vpp tomalende, bynnen wustrow beleggen, myth der tobehoringhe, ludende vppe veerdehaluen wyfel rogghen Jarlykes paches vnde Anderhalffhundert rynsche golt gulden Houetstoles van data, do men schreff na Cristu vnser herenn gheborde veerteynhundert Jare, dar na in deme neghen vnde neghentigsten Jare, Ame Sonauende na der hillighen dryger konnynghe daghe, wo dar Inne wyder vorlath Ergescreuen Juncfrowen toghescreuen vnde vorseghelt. Item hebben sree vns ock fryg

ghegeuen vnde vorlaten eynen breff van zeligher Gherdt van wuftrou vppe de ergescreuen vnse mollen tho wuftrou, ludende vp eynen haluen wyspel rogghen Jarlyker renthe vnde vertich marck Soltwedelscher weringhe Houetstoll, van data Na gades bordt veerteynhundert Jaer, dar na in deme solzvndeveertigsten jare, im dage philippi vnde Jacobi vorsegelt. Item hebben szee vns ock ghelauet vnde toghesecht myt deme ersten, alle szee konnen, toqwitende, frygende vnde afftolofende eynen breff van vns Albrecht vnde Hans zeliger van wuftrou vppe den vormelten haluen teghende, ludende vppe vyff gulden Jarlikes tynses vnde Hundert gholt gulden Houetstoles van data na cristi vnser heren geborth veffteyghundert vnde In deme Achten Jare, des mandages na Johannis baptiste, Henningh pawels tho Vltzen vnde synen medebescreuenn wyder ludes vorseghelt. Ock hebben szee vyff gulden vppe Johannis baptiste dach, Alszemen wert scriuende etc., twyntich vth vormelten breue bedaget deme erscreuenn Henninghe tobornoghende vnde tobetalende. Gheuen ock denné vakegenomeden Juncfrowen de vulmacht vppe sodanne breff to synen tyden eyne loszekundinghe todonde, ghelt vth thogeuende, den tovrygende vnd losende, anzick tokrigende, ghelyck wy suluest dhon mochten. Item szy wy ergenomde Albrecht vnd lue van wuftrou wiliker vnd berekender schult schuldich vnde vorplicht, denen erscreuenn Juncfrowen Sunte Annen closters Sestich rynsche guldén guder vnd wanlyker munthe, de szee vns ock in des berorden haluen teghen betalynghe ingelaten vnde gekortet hebben, Also dath wy ehm bethe huden dages data dusses breues Nenerleye mehr schuldich szyn, Alle ghescheenn vns vnde vnser eruen tho nuthe vnd framen. Wy vpgenompten van wuftrou vnde vnse eruen wyllen vnde scholen ock denn sulsten Juncfrowen vnd ehren medebescreuen sodanz haluen teghen myth syner tobehoringe vnde rechticheyt eyn rechte were szyn vnd frygen vor ansprake Allezweme, Ock vordensten, vorplichten, vorbegeuende vnd vordedighenn ghelyck anderen vnser guderen vppe vnse eyghen kost vnd terynghe, vnde setten szee hyr myth in de hebbende vnd brukende were, in craft dusses breues. Ock scholen vnd moghen de vakenompten Juncfrowen de macht hebben de ergescreuen twe breue vppe de Mollen to wuftrou vppe veer wispel roggen Jarlykes paches vorsegelt in guden truwen louen vns gedachten van wuftrou vnde ehnen to den besten vnghefzeriget vnd vngebraken vor eyn vnder panth by sick tobeholdende in der meyninge vnde dem ghestalt, szo ldt syck worde begeuende. Also wy nycht enhapen, wy ehnen des vormelten haluen teghen neyn recht were wesen konden vnde sze van ansprake eyner Idermannes frygen, So dath sze denne nycht rowelick vnde vredehsam bruken mochten, sze syck denné na also vaer an de vormelte mollen holden vnde nha luth der gedachten breue, vnschedelick dusses kopes, ehre Jarlyke pechte manen vnd vphenen scholen vnde moghen. Ock wille wy In dem suluen gevalle ehnen de sstich gulden, de wy ehnen in schult wo vaer vorplicht, alsdenne sodans gheschueth, bynnen deme ersten Jare ghenoochsam vornoghen vnd betalen. Ock szo in ghelyker meyninge wo vaer szo de bescreuenn hunderd gulden van den Juncfrowen by Henningh pawels affgelofzet vnde de breff dar auer ghemaket by sze enthouden were, to den hundert gulden antwerden vnd nha luth des breues myth den vyff gulden vorseten tynse vornoghen vnd betalen vnd szee schadelofz holden, wyll wy hyr myth vns vnd vnse eruen vorstricket vnd vorplichtet hebben dorch vnd myt craft dusses Jegenwardighen breues ane alle behelp, Nyefunde vnde arghelyst. Doch szo hebbe wy vakenompten van wuftrou vor vns vnde vnse eruen den wedderkop hyr ahn beholden etc. — Na cristi vnser heren gheborth Dufent vyffhyndert vnde In deme Negenteynden Jare, In der Eluen dufent Juncfrowen daghe.